

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 5=25 (1859)

Heft: 14

Artikel: Neue Eintheilung der Armee

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-92771>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine
Schweizerische Militär-Zeitung.
Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXV. Jahrgang.

Basel, 11. April

V. Jahrgang. 1859.

Nr. 14.

Die schweizerische Militärzeitung erscheint in wöchentlichen Doppelnummern, und zwar jeweilen am Montag. Der Preis bis Ende 1858 ist franco durch die ganze Schweiz Fr. 7. — Die Bestellungen werden direct an die Verlagshandlung „die Schweighäuser'sche Verlagsbuchhandlung in Basel“ abgesetzt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnierten durch Nachnahme erheben. Verantwortliche Redaktion: Hans Wieland, Oberstleutnant.

Neue Eintheilung der Armee.

Dem großen Generalstab zugethieilt:

Guidenkomp. Nr. 7, 16 Genf.

1. Division.

Sappeurs Nr. 4 Bern.

Artillerie.

Kanonenbatterie 12pfdr. Nr. 9 Waadt.

" 6pfdr. Nr. 11 Bern.

" 6pfdr. Nr. 12 Luzern.

Parkkomp. Nr. 75 Waadt.

$\frac{1}{2}$ Guidenkomp. Nr. 1 von Bern.

1. Brigade.

Nr. 40 Waadt.

" 50 Wallis.

" 61 Freiburg.

" 111 Waadt.

Schützen 3 Waadt..

" 17 Neuenburg.

2. Brigade.

Nr. 19 Bern.

" 33 Luzern.

" 76 $\frac{1}{2}$ Solothurn.

" 89 Bern.

Schützen Nr. 1 Bern.

" " 6 Uri.

3. Brigade.

Nr. 36 Bern.

" 42 Aargau.

" 74 Unterwalden.

" 97 Luzern.

Schützen Nr. 28 Zug.

" " 48 Bern.

2. Division. *C. von Salis*

Sappeurs Nr. 5 Bern.

Artillerie.

Kanonenbatterie Nr. 18 Aargau.

" " 22 Waadt.

" " 44 Bern.

Parkkomp. Nr. 39 Aargau.

4. Brigade.

Nr. 27 Baselland.

" 54 Bern.

" 76 $\frac{1}{2}$ Schwyz.

" 88 Zürich.

Schützen 9 Bern.

" 22 Schwyz.

5. Brigade.

Nr. 23 Neuenburg.

" 70 Waadt.

" 84 $\frac{1}{2}$ Genf.

" 112 Waadt.

Schützen 10 Waadt.

" 63 Wallis.

6. Brigade.

Nr. 5 Zürich.

" 12 Tessin.

" 21 St. Gallen.

" 90 Bern.

Schützen 24 Obwalden.

" 15 Aargau.

3. Division. *C. Ziegler*

Sappeurs Nr. 1 Waadt.

Artillerie.

Kanonenbatterie 12pfdr. Nr. 5 Bern.

" 6pfdr. " 23 Waadt.

" 6pfdr. " 24 Neuenburg.

Parkkomp. Nr. 40 Waadt.

Guiden " 3 Baselstadt.

7. Brigade.

- Nr. 1 Bern.
 " 38 Aargau.
 " 57 Luzern.
 " 90 Luzern.
 Schüzen Nr. 12 Glarus.
 " " 27 Bern.

8. Brigade.

- Nr. 26 Waadt.
 " 53 Wallis.
 " 78 Freiburg $\frac{1}{2}$.
 " 96 Bern.
 Schüzen 14 Neuenburg.
 " 30 Waadt.

9. Brigade.

- Nr. 39 Freiburg.
 " 45 Waadt.
 " 62 Bern.
 " 113 Wallis.
 Schüzen 7 Wallis.
 " 53 Freiburg.

4. Division.

Sappeurs Nr. 3 Aargau.

Artillerie.

- Kanonenbatterie 12pfdr. Nr. 6 Bern.
 " 6pfdr. " 10 Zürich.
 " 6pfdr. " 25 Genf.
 Parkkomp. Nr. 36 Bern.
 Guiden " 2 Schwyz.

10. Brigade.

- Nr. 6 Neuenburg.
 " 46 Waadt.
 " 67 Bern.
 " 115 Neuenburg.
 Schüzen 8 Waadt.
 " 61 Waadt.

11. Brigade.

- Nr. 16 Bern.
 " 41 Aargau.
 " 63 St. Gallen.
 " 85 Zürich.
 Schüzen 29 Bern.
 " 41 Glarus.

12. Brigade.

- Nr. 48 Zürich.
 " 52 St. Gallen.
 " 71 Schaffhausen.
 " 91 Bern.
 " 32 Wallis.
 " 34 Luzern.

5. Division.

Sappeurs Nr. 7 Zürich.

Artillerie.

- Kanonenbatterie 6pfdr. Nr. 17 St. Gallen.
 " " 13 Freiburg.
 " " 45 Bern.
 Parkkomp. Nr. 71 Bern.
 Guiden Nr. 4 Baselland.

13. Brigade.

- Nr. 18 Bern.
 " 24 Luzern.
 " 83 $\frac{1}{2}$ Aargau.
 " 87 Zürich.
 Schüzen 19 Baselland.
 " 21 Zürich.

14. Brigade.

- Nr. 3 Zürich.
 " 7 Thurgau.
 " 32 Schwyz.
 " 108 Thurgau.
 Schüzen 16 Graubünden.
 " 25 Freiburg.

15. Brigade.

- Nr. 35 Wallis.
 " 37 Bern.
 " 56 Freiburg.
 " 93 Bern.
 Schüzen 13 Freiburg.
 " 20 Appenz. A. Rh.

6. Division.

Sappeurs Nr. 8 Bern.

Artillerie.

- Kanonenbatterie 12pfdr. Nr. 4 Zürich.
 " 6pfdr. Nr. 19 Aargau.
 " 6pfdr. Nr. 48 St. Gallen.
 Parkkomp. Nr. 35 Zürich.
 Guiden Nr. 9 Bern.
 " Nr. 10 Schwyz.

16. Brigade.

- Nr. 15 Aargau.
 " 28 St. Gallen.
 " 34 Zürich.
 " 105 Aargau.
 Schüzen 37 St. Gallen.
 " 46 Zürich.

17. Brigade.

- Nr. 10 Waadt.
 " 20 Genf.
 " 69 Bern.
 " 95 Bern.
 Schüzen 62 Waadt.
 " 64 Neuenburg.

18. Brigade.

- Nr. 44 Solothurn.
 " 55 Bern.
 " 81 Baselland $\frac{1}{2}$
 " 101 St. Gallen.
 Schüzen 38 Aargau.
 " 42 Schwyz.

7. Division.

Sappeurs Nr. 11 Tessin.

Artillerie.

Kanonenbatterie 6pfdr. Nr. 15 Baselland.
 " " Nr. 16 Appenzell u. Rh.
 " " Nr. 20 Thurgau.
 Guiden Nr. 11 Baselstadt.
 " Nr. 12 Baselland.

19. Brigade.

Nr. 12 Tessin.
 " 43 Bern.
 " 80 Baselstadt $\frac{1}{2}$.
 " 106 Aargau.
 Schüzen 26 Thurgau.
 " 44 Tessin.

20. Brigade.

Nr. 4 Aargau.
 " 29 Zürich.
 " 51 Graubünden.
 " 94 Bern.
 Schüzen 31 St. Gallen.
 " 59 Thurgau.

21. Brigade.

Nr. 25 Tessin.
 " 58 Bern.
 " 66 Luzern.
 " 104 Graubünden.
 Schüzen 18 Appenz. u. R.
 " 23 Zürich.

8. Division. *Ch. Bontems.*

Sappeurs Nr. 2 Zürich.

Artillerie.

Kanonenbatterie 12pfdr. Nr. 7 Basel.
 " 6pfdr. Nr. 21 Tessin.
 " 6pfdr. Nr. 43 Zürich.
 Parkkom. Nr. 37 Luzern.
 Guiden Nr. 8. 14 Tessin.

22. Brigade.

Nr. 8 Tessin.
 " 65 Graubünden.
 " 75 Uri $\frac{1}{2}$.
 " 109 Tessin.
 Schüzen 5 Thurgau.
 " 45 Tessin.

23. Brigade. *J. Ott*

Nr. 9 Zürich.
 " 31 St. Gallen.
 " 60 Bern.
 " 100 Solothurn.
 Schüzen 35 Zürich.
 " 55 St. Gallen.

24. Brigade.

Nr. 47 Appenzell u. R.
 " 72 Solothurn.
 " 77 Zug $\frac{1}{2}$.
 " 102 St. Gallen.
 Schüzen 33 Bern.
 " 39 Luzern.

9. Division. *J. Bontems*

Sappeurs Nr. 9 Tessin.

Artillerie.

Kanonenbatterie 12pfdr. Nr. 8 St. Gallen.
 " 6pfdr. Nr. 14 Solothurn.
 " 49 Aargau.
 Parkkomp. Nr. 38 St. Gallen.
 Guiden Nr. 5 Graubünden.

25. Brigade.

Nr. 17 Aargau.
 " 64 Zürich.
 " 73 Glarus.
 " 92 Bern.
 Schüzen 4 Bern.
 " 40 Aargau.

26. Brigade.

Nr. 49 Thurgau.
 " 59 Bern.
 " 68 St. Gallen.
 " 86 Zürich.
 Schüzen 2 Zürich.
 " 11 Nidwalden.

27. Brigade.

Nr. 13 Luzern.
 " 22 Graubünden.
 " 82 Appenz. F. R. $\frac{1}{2}$.
 " 107 Aargau.
 Schüzen 36 Graubünden.
 " 43 Luzern.

Artillerie-Reserve.

Guiden 13. Graubünden. 15. Neuenburg.

1. Brigade.

1. 2. 3. 24pfdr. Haniballbatterie.

2. Brigade.

41. 42. Zürich. Luzern. 8pfdr. Kanonenbatt.

3. Brigade.

46 Bern. 47 Solothurn. 50 Waadt. Kanonenbatt.

4. Brigade.

51 Waadt. 52 Neuenburg. 53 Genf. Kanonenbatt.

5. Brigade.

Raketenbatterien 28, 29, 30, 31.

56, 57, 58, 59.

6. Brigade.

Gebirgsbatterien 26, 27, 54, 55.

Kavallerie-Reserve.

Sämmtliche Dragonerkompanien des Auszuges, verstärkt durch die Reservekompanien und formirt in Brigaden von 2—3 Eskadronen, um nach Bedürfniss den Divisionen zugethieilt zu werden.

28. Brigade.

Nr. 2 Tessin.

" 11 Zürich.

" 30 Bern.

" 103 St. Gallen.

Schüzen " 49 Bern.

" " 56 Graubünden.

" " 57 Aargau.

Ergänzung des eidgenössischen Stabes.

Der Bundesrat hat am 8. April folgende Beförderungen und Ernennungen im eidgen. Stab vorgenommen.

1. Combattanten.

A. Beförderungen.

Zu Obersten im Geniestab:

1) Herr Borel, Ch. L. bisher Oberstl. im Artilleriestab.

2) " Wehrli, Heinr. dito.

Zum Oberstleutnant im Geniestab:

Herr Wehren, J. G. von Saanen, bisher Major.

Zu Oberstleutnants im Artilleriestab:

1) Herr Schädler, L. von Solothurn,

2) " Fornaro, A. von St. Gallen, bisher Majore im Artilleriestab.

Zu Majoren im Geniestab:

1) Herr Alloth, Ach. von Basel,

2) " Schuhmacher, Fr. von Bern, bisher Hauptleute im Geniestab.

Zu Majoren im Artilleriestab:

1) Herr Hochstätter, J. G. von Freiburg,

2) " Le Royer, W. v. Genf, bisher Hauptleute im Artilleriestab.

Zum Hauptmann im Artilleriestab:

Herr Schobinger, Fr. A. von Luzern, bisher Oberleutnant im Artilleriestab.

Zu Oberleutnants im Geniestab:

1) Herr Mathen, F. von Tramelan,

2) " Dominics, Ad. von Genf,

3) " Liardet, Ch. von Belmont, bisher 1. Unterleutnants im Geniestab.

Zu 1. Unterleutnants im Geniestab:

1) Herr Debrat, M. von Genf,

2) " Diodati, Ch. G. von Genf,

3) Herr Mochell, John, von Genf,

4) " Numier, J. Laur. von Genf, bisher 2. Unterleutnants im Geniestab.

B. Neue Ernennungen.

Zu Hauptleuten im Geniestab:

1) Herr Sartorius, Fr. von Basel,

2) " Wieland, Richard von Basel, bisher Infanterieoffiziere; letzterer hat als Gentoffizier den ungarischen Feldzug von 1848 und 1849 mitgemacht.

Zu Hauptleuten im Artilleriestab:

1) Herr Perrier, L. von Genf,

2) " Henzi, B. von Bern, bisher Offiziere der Artillerie.

Zu Hauptleuten im Generalstab:

1) Herr Bonthiller-Beaumont, von Genf,

2) " Fenni, A. J. von Chur,

3) " Weber, Marc, von Lausanne,

4) " Borgeaud, L. Ch. von Pully, 1ster und 4ter Infanterieoffiziere, 2ter und 3ter Cavallerieoffiziere.

Zum Oberleutnant im Geniestab:

1) Herr Kaltenmeyer, W. von Basel, bisher Infanterieoffizier.

Zu Oberleutnants im Generalstab:

1) Herr Cherix, Ph. von Bex,

2) " Höhn, Alb. von Zürich,

3) " Beillon, Aug. von Lausanne,

4) " Respinger, Jak. von Basel,

5) " Reding-Biberegg, N. v. Schwyz, bisher Infanterieoffiziere; Nro. 4. hat als Enrassierleutnant in östreich. Diensten gestanden.

Zu 2ten Unterleutnants im Geniestab:

1) Herr Guillemin, E. von Casonay,

2) " Chesser, H. von Montreux.

II. Nicht-Combattanten.

A. Commissariatstab.

Zu die erste Klasse mit Oberstleutnants-Rang:

1) Herr v. Niedtmatten, A. von Sitten,

2) " Koch, Aug. von Morges,

3) " Müller, J. J. von Birmenstorf.

Zu die 2te Klasse mit Majors-Rang.

1) Herr Fierz, Robert von Küsnacht,

2) " Fenni, C. J. von St. Gallen,

3) " Abys, Carl von Chur,

4) " Lambelet, Alex. von Berrieres,

5) " Dotta, Carl von Nirolo,

6) " Stäger, Jak. v. Glarus,

7) " Rietschi, Theod. von Luzern,

8) " Zollinger, H. von Zürich.

Zu die 3te Klasse mit Hauptmanns-Rang:

1) Herr Roth, Jak. von Hirrländen,

2) " Frey, Kon. von Niederwyl,

3) " Kramer, Heinr. von Volken,

4) " Hardmeier, J. H. von Winterthur,

5) " Bannwart, H. von Solothurn,

6) " Eurchod, Emil von Lausanne,

7) " Magnin, A. von Coppel,

- 8) Herr Stauffer, G. von Signau,
 9) " Gamsler, F. von Chur,
 10) " Iselin, Ludw. von Basel,
 11) " Pauly-Hegg, von Malans,
 12) " Houriet, Louis von Locle.

In die 4te Klasse mit Oberleutnants-Rang.

- 1) Herr Bernet, F. A. v. St. Gallen,
 2) " Denereaz, B. von Sitten,
 3) " Pfister, F. H. von Schäffhausen,
 4) " Bernoulli, B. von Basel,
 5) " Perrenoud, F. A. von Les Ponts,
 6) " Doret, P. F. L. von Bielis,
 7) " Sulzer, A. O. von Winterthur,
 8) " Rittmeyer, R. von St. Gallen,
 9) " Kesseling, F. von Märstetten,
 10) " Bazzigher, L. von Bico-Soprano,
 11) " Wild, Joh. von Scherz,
 12) " Hoh, F. von Aufer-Sihl,
 13) " Aeschbacher, Lud. von Lüchsfuch,
 14) " Collomb, Ed. von Bielis,
 15) " Kappeler, M. von Chur,
 16) " Rudolf, Carl von Selzach.

Neue Ernennungen.

In die 5te Klasse mit Unterleutnants-Rang

- 1) Herr Gluz-Blochheim, C. von Solothurn,
 2) " Weber-Disteli, C. von Olten,
 3) " Gloor, F. von Schöftland,
 4) " Ulli, F. von Bern,
 5) " Brunner, G. von Solothurn,
 6) " Zuppinger, R. von Männedorf,
 7) " Beerleider, Eug. von Bern,
 8) " Berard, Carl von Bielis,
 9) " Debrunner, Alph. von Frauenfeld,
 10) " Laffon, Conr. von Schaffhausen,
 11) " Lerch, F. von Wangen,
 12) " Bucher, Jos. von Lengnau,
 13) " Schnebeli, Conr. von Zürich,
 14) " Keller, Ludw. von Zürich.

B. Gesundheitsstab.

1. Medizinalpersonal.

In die 1ste Klasse mit Hauptmanns-Rang:

- 1) Herr C. Krauß, von Roggwil,
 2) " Wydler, F. von Aarau,
 3) " Walder, H. von Hurnen (Thurgau),
 bisherige Ambulancärzte 2. Klasse.

In die 2te Klasse mit Oberleutnants-Rang:

- 1) Herr Stauffer, L. von Bern,
 2) " Pasta, Carl von Mendrisio,
 bisherige Ambulancärzte 3ter Klasse.

Neue Ernennungen.

In die zweite Klasse mit Oberleutnants-Rang.

- 1) Herr Munzinger, G. von Olten.
 2) " Escher, Arthur von Zürich.

In die dritte Klasse mit Unterleutnants-Rang.

- 1) Herr Volmar, G. von Freiburg.
 2) " Meyer, G. von Schaffhausen.
 3) " Gamsler, von Chur.
 4) " Reynier, G. von Neuenburg.
 5) " Schärer, G. von Bern.

2. Veterinär-Personal.

Zu Stabspfarrdärzten mit Oberleutnants-Rang:

- 1) Herr Hausammann, A. von Altenau.
 2) " Combe, F. G. von Orbe.

Zu Stabspfarrdärzten mit Unterleutnants-Rang:

- 1) Herr Frey, K. von Winterthur.
 2) " Lüthy, Ferd. von Solothurn.

Stabssekretäre.

Neu ernannt.

- 1) Herr Siegfried-Merian, von Basel.
 2) " Eicherio, Jos. von Bellinz.
 3) " Burkhardt, Carl von Basel.
 4) " Richard, Jean von Locle.
 5) " Airoldi, L. von Lugano.

Feuilleton.

Die Memoiren des Herzogs von Nagusa.

(Fortsetzung.)

Der Kongress zu Prag ward eröffnet, wie beschlossen war, aber die französischen Bevollmächtigten, Caulaincourt und Maronne, zögerten mit ihrer Ankunft. Sie erklärten dann, daß sie keine Vollmachten mitbrächten, daß sie diese aber alsbald erhalten würden. Die Zeit verschwand unter solchen Hinhaltungen, und der 10. August, das Ende des Waffenstillstandes kam heran. Um Mitternacht erklärten die Verbündeten, daß nach den Bestimmungen der Konvention die Feindseligkeiten am 16. August wieder beginnen würden. Am 12. indessen, da bereits abgebrochen war, trafen die französischen Vollmachten ein; es war zu spät. "Wer Napoleon genauer kannte und aus der Nähe, wird ihn in diesem Verhalten ganz wiederfinden. Der Kaiser hatte sich ganz der Leidenschaft, die ihn unterjocht hielt, hingegeben, sowie einer Art von Ränkespiel, das immer sehr nach seinem Geschmacke war. Er hätte doch vor allem bedenken sollen, daß ihm, bei dem ungeheuern Verbrauch an Menschen, den er gemacht, nur äußerst junge Soldaten übrig blieben, mit denen er den Krieg nicht lange weiter führen konnte. Unsere Armee schmolz damals wie der Schnee im Frühlinge. Napoleon, in der letzten Zeit seiner Herrschaft, liebte es aber stets, eher alles zu verlieren, als etwas zu opfern. Er war nicht mehr der junge General in Italien, der die Hoffnung aufgab, Mantua auf der Stelle zu nehmen, der 150 Belagerungsgeschütze in den Laufgraben verließ, um dem Feinde eine Schlacht zu liefern, sie zu gewinnen und dann die Ausführung seines Plans wieder aufzunehmen.

"Wenn Napoleon im Jahre 1813 Frieden mache — und er könnte es mit Ehren nach den Siegen von Lützen und Bautzen — so würde er große Vortheile bewahrt und der öffentlichen Meinung Frankreichs Genüge geleistet haben. Er würde erkenntlich gegen die Nation gewesen sein, die so große